

Webmasters
Europe



Analyse
des Arbeitsmarktes für
Internetspezialisten

April 2011

Background

Webmasters Europe (WE) führt regelmäßig Arbeitsmarktanalysen durch, um Trends auf dem Arbeitsmarkt für Internetspezialisten zu ermitteln.

Die Ergebnisse der Arbeitsmarktanalysen werden auf dem Online-Portal www.webmasters-europe.org publiziert. Sie fließen in die Weiterentwicklung des WE-Zertifizierungsprogramms ein. Hierdurch soll eine besondere Arbeitsmarktnähe der Ausbildung und Zertifizierung nach dem WE-Standard gewährleistet werden.

Methodik

- a) Auswertung der Stellenausschreibungen in 32 Online-Jobbörsen (u. a. Monster, Jobscout24, Jobware, itsteps, Stepstone, FAZjob.NET, sueddeutsche.de) mit Hilfe einer Meta-Jobsuchmaschine.

Hierbei wird ein zweistufiges Verfahren angewandt:

1. Quantitative Analyse der Stellenanzeigen, die bestimmte Schlüsselwörter enthalten. Dabei werden einerseits Schlüsselwörter untersucht, die sich auf Berufs- und Tätigkeitsbezeichnungen wie z. B. *Webmaster*, *Webdesigner*, *Web-Programmierer* oder *Online Marketing Manager* beziehen. Diese Keywords bezeichnen wir als »**Job Roles**«. Andererseits untersuchen wir Keyword-Kombinationen, die sich auf die geforderten fachlichen Kompetenzen beziehen, z. B. *SEO*, *HTML*, *CSS*, *JavaScript*, *PHP* oder *Linux*. Diese Keyword-Kombinationen bezeichnen wir als »**Skill Sets**«.
 2. Qualitative Auswertung der Stellenanzeigen: Für jede Job Role werden mindestens 10 passende Stellenausschreibungen inhaltlich auf die an den Bewerber/die Bewerberin gestellten fachlichen Anforderungen untersucht. Dabei soll festgestellt werden, welche Kompetenzen an bestimmte Berufsprofile gestellt werden und wie sich die Anforderungen im Vergleich zum Vorjahr verändert haben.
- b) Evaluation der allgemeinen Entwicklung auf dem IT-Arbeitsmarkt durch Internet-Recherche nach Arbeitsmarktanalysen.

Inhalt

Background	3
Methodik	3
Zusammenfassung	4
Ergebnisse.....	4
Diskussion	12
Referenzen	13
Impressum	13

Zusammenfassung

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die durchschnittliche Zahl der offenen Stellen sowohl in der Job Role- als auch der Skillset-Analyse mit jeweils mehr als 80% Zuwachs fast verdoppelt. Besonders stark (mehr als 200%) gestiegen ist die Nachfrage nach den Berufsprofilen »Webmaster« und »Webentwickler«. Ebenfalls stark gestiegen (mehr als 100% Zuwachs) ist die Zahl der offenen Stellen für Webdesigner und Online-Marketing-Experten. Bundesweit gibt es Tausende offene Stellen für Internet-Experten jeder Fachrichtung. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der demografischen Entwicklung und Fehlentwicklungen bei der Aus- und Weiterbildung droht der Internet-Branche ein zunehmender Fachkräftemangel.

Ergebnisse

Arbeitsmarkt für Internet-Experten boomt: Fast doppelt so viele offene Stellen wie vor einem Jahr.

Im Vergleich zum Vorjahr (März 2010) hat sich die Zahl der Stellenangebote für alle untersuchten Job Roles und Skillsets erhöht. Bei der Job-Role-Analyse ist ein Zuwachs um durchschnittlich 100% zu verzeichnen, bei der Skillset-Analyse ein Zuwachs um durchschnittlich 84%.

Besonders stark ausgeprägt (mehr als 200%) war die Zunahme der Stellenangebote für die Berufsprofile »Webmaster« und »Webentwickler« sowie Stellenangebote, in denen Kenntnisse in den Programmiersprachen Ruby und Python nachgefragt wurden.

Mehr als verdoppelt hat sich die Zahl der Stellenangebote für das Berufsprofil »Webdesigner« sowie die Nachfrage nach Kompetenzen in Online Marketing, Webdesign, Usability, der Programmiersprache Java und dem Betriebssystem Linux.

Im Detail ergibt sich für die einzelnen Fachrichtungen in der Skillset-Analyse folgendes Bild:

Im März 2010 wurden für die Skillsets im Bereich **Web Business Management** 302 Stellenangebote gefunden, in diesem Jahr 603 – eine Zunahme um rund 100%. Die stärkste Zunahme entfiel dabei mit +110% auf den Suchbegriff »Onlinemarketing« bzw. »Webmarketing«. Eine fast ebenso große Zunahme war auch für die Suchbegriffe »Suchmaschinenoptimierung« (+97%) sowie »Projektmanagement« in Kombination mit »Webprojekte«, »Webanwendungen« oder »Webapplikationen« zu verzeichnen (+93%).

Für die Fachrichtung **Webdesign** ermittelten wir eine Zunahme der Stellenangebote um 94% gegenüber dem Vorjahr (3292 versus 1644 Stellenangebote); die stärkste Zunahme ergab sich mit +139% für den Suchbegriff »Webdesign«, gefolgt von »Web Usability« (+131%). Der geringste Zuwachs an offenen Stellen war für die Suchbegriffe »Flash« (+14%) und »Photoshop« (+37%) in Kombination mit dem Suchbegriff »Webdesign« zu verzeichnen.

Die Zahl der Stellenangebote im Fachgebiet **Webprogrammierung** lag bei unserer aktuellen Analyse 70% über dem Vorjahreswert (3866 versus 2278 Stellenangebote). Die Nachfrage nach PHP-Entwicklern stieg nur leicht (+13% gegenüber dem Vorjahr), verblieb mit 1379 gefunden Stellenangeboten aber auf hohem Niveau.

Ähnlich wie schon im letzten Jahr beobachteten wir einen relativ starken Anstieg nach Kompetenzen in der Java-Webentwicklung (+173%). Das Gesamtvolumen beträgt jedoch nur etwas weniger als 1/3 der Stellenangebote, in denen PHP-Webentwickler gesucht werden.

Besonders stark (jeweils mehr als 200%) stieg die Nachfrage nach Kompetenzen in den Web-Programmiersprachen Ruby und Python. Die Zahl der Stellenangebote, in denen Python-Kennt-

nisse verlangt wurden, lag sogar etwas höher als die Zahl der Angebote für Java-Webentwickler (626 versus 401 Stellenangebote).

Nochmals stark zugenommen (+89%) hat auch die Nachfrage nach Web-Programmierern mit spezifischen Kompetenzen in der AJAX-Technologie (Asynchronous JavaScript and XML). In fast jeder dritten Stellenanzeige wurde diese Technologie erwähnt.

Für **Linux-System- und Netzwerkadministratoren** mit Schwerpunkt Web ergab sich in der Skillset-Analyse gegenüber dem Vorjahr ein starker Zuwachs von 126% (710 versus 314 gefundene Stellenanzeigen).

Suchbegriffe	Treffer am 14.03.2010	Treffer am 14.03.2011	Veränderung [%]
Webmaster	119	423	+255%
Webdesigner	88	216	+145%
Webentwickler	174	566	+255%
Softwareentwickler UND (Internet ODER Web)	447	709	+59%
Programmierer UND (Internet ODER Web)	357	595	+67%
Linux UND (Netzwerkadministrator ODER Systemadministrator)	291	455	+56%
Projektleiter UND (Webprojekte ODER Webapplikationen ODER Webanwendungen)	41	69	+68%
Summe/Mittelwert	1517	3033	+100%

Tabelle 1: Analyse des Stellenmarktes für Internetexperten durch Suche nach Job Roles

Suchbegriffe	Treffer am 14.03.2009	Treffer am 14.03.2010	Veränderung [%]
Fachgebiet Web Business Management			
Onlinemarketing ODER Webmarketing	88	185	+110%
Projektmanagement UND (Webprojekte ODER Webanwendungen ODER Webapplikationen)	71	137	+93%
Suchmaschinenoptimierung	143	281	+97%
Summe/Mittelwert	302	603	+100%
Fachgebiet Webdesign			
HTML UND CSS UND JavaScript	682	1301	+110%
ActionScript UND Flash	93	137	+47%
Webdesign	360	861	+139%
Web UND Interface UND Design	127	223	+76%

Tabelle 2: Analyse des Stellenmarktes für Internetexperten durch Suche nach Skill Sets

6 Ergebnisse

Suchbegriffe	Treffer am 14.03.2009	Treffer am 14.03.2010	Veränderung [%]
Web UND Usability	147	339	+131%
Dreamweaver	52	100	+92%
Photoshop UND Webdesign	98	134	+37%
Flash UND Webdesign	85	97	+14%
Summe/Mittelwert	1644	3192	+94%
Fachgebiet Web-Programmierung			
PHP UND (MySQL ODER SQL ODER Datenbank)	1215	1379	+13%
Java UND Webentwicklung	147	401	+173%
Ruby	89	275	+209%
Python	199	626	+215%
AJAX	628	1185	+89%
Summe/Mittelwert	2278	3866	+70%
Fachgebiet Netzwerkadministration			
Linux UND Administration UND (Web ODER Internet)	314	710	+126%
Summe/Mittelwert Skillset-Analyse	4538	8371	+84%
Summe/Mittelwert von Job Roles + Skillsets	6055	11404	+88%

Tabelle 2: Analyse des Stellenmarktes für Internetexperten durch Suche nach Skill Sets

Allgemeine Anforderungen an Bewerber

Unsere qualitative Analyse der Stellenausschreibungen in den Online-Jobbörsen ergab, dass von Bewerbern überwiegend folgende allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen verlangt werden:

- Studium, Aus- oder Weiterbildung im jeweiligen Fachgebiet mit Nachweis der Fachkenntnisse und Kompetenzen. Die Qualifikationsnachweise müssen möglichst aktuell sein. Als Nachweise können dienen: Qualifizierte Zeugnisse (d. h. Zeugnisse, die eine Leistungsbewertung beinhalten), Studienabschlüsse, Zertifikate von überregional tätigen IT-Unternehmen oder IT-Fachverbänden, Arbeitszeugnisse, Arbeitsproben.
- gute allgemeine EDV-Kenntnisse (Betriebssysteme, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Internet-Anwendungen).
- EDV-Kompetenz im Fachgebiet auf einer möglichst breiten Basis, jedoch mit speziellen Kenntnissen in mindestens einem bestimmten Bereich.
- Fach- und Methodenkompetenz der aktuellen Technologien. Nachweis der Methodenkompetenz durch Zeugnisse, Zertifikate, Projekterfahrung oder Arbeitsproben.
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

- häufig wurde mehrjährige Berufserfahrung erwartet.
- Bei den sog. Softskills wurden fast immer überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit, lösungsorientiertes und selbstständiges Arbeiten erwartet.

Fachliche Anforderungen an Bewerber durch inhaltliche Analyse von Stellenangeboten

Job Role	fast immer geforderte Kompetenzen	häufig geforderte Kompetenzen	selten geforderte Kompetenzen
Webmaster	Linux, Apache HTML, CSS, JavaScript PHP, SQL, Datenbanken Office-Programme Konzepterstellung Analyse und Reporting	PHP, MySQL Java Tomcat, LDAP Suchmaschinenoptimierung Online Marketing Adobe Photoshop Content Management Systeme (z. B. Typo3)	Solaris Microsoft IIS Routing-Protokolle (OSPF, BGP, RIP) Firewalls PERL, Python, Ruby C++, C# Oracle
Webdesigner/in	Adobe Photoshop Screen- und Interface Design Web Usability HTML, CSS, JavaScript HTML5 Suchmaschinenoptimierung	Adobe Illustrator Adobe Flash jQuery Erfahrungen mit Template-Erstellung Kenntnisse in PHP, SQL Multimedia, Audio, Video Online Marketing Social Networks	Adobe Dreamweaver Adobe Fireworks XML, XSL, XSLT Flex OpenLaszlo C#, .NET, ASP.NET Grundkenntnisse in Linux-Technologien AJAX

Tabelle 3: Geforderte Fachkompetenzen

8 Ergebnisse

Job Role	fast immer geforderte Kompetenzen	häufig geforderte Kompetenzen	selten geforderte Kompetenzen
Web-Programmierer/in / Web-Entwickler/in	HTML, CSS, JavaScript HTML5 JQuery AJAX Objektorientiertes PHP MySQL, SQL PHP-Frameworks (z. B. ZEND, Symfony) Agile Vorgehensmodelle (z. B. SCRUM)	ActionScript 3 Java Content Management Systeme (z. B. Typo3) Linux Versionierungssysteme (z. B. Subversion, GIT) Projektmanagement-Software (z. B. Trac) XML, XSL, XSLT Unit Tests Web Services (SOAP) Adobe Photoshop	C++, C#, VB.NET ASP Ruby on Rails Python J2EE, Hibernate, Tomcat Flex Interface Design Oracle, PostgreSQL CMS (z. B. Typo3)
Web-Administrator/in mit Schwerpunkt Linux	Networking, TCP/IP Linux/Unix (z. B. Debian, Solaris) mit den Diensten Apache, BIND, MySQL, FTP, Mail, SSH HA-Lösungen Shell Scripting, Automatisierung Systemüberwachung (z. B. Nagios) Virtualisierung (z. B. XEN, KVM, VM Ware)	Windows Server Netzwerküberwachung, SNMP PERL Oracle Firewalls Backup & Recovery SAN, NAS MS SQL Server Load Balancing	Routing Protokolle (RIP, OSPF, BGP) IPSec Python, Ruby, Java Tomcat JBOSS Intrusion Detection, Snort VPN, VLAN

Tabella 3: Geforderte Fachkompetenzen

Job Role	fast immer geforderte Kompetenzen	häufig geforderte Kompetenzen	selten geforderte Kompetenzen
Online Marketing Manager	<p>BWL- und Marketing-Kenntnisse</p> <p>Office-Programme (MS Word, Excel, Powerpoint)</p> <p>HTML-Kenntnisse</p> <p>Suchmaschinenoptimierung (SEO)</p> <p>Suchmaschinenmarketing (SEM)</p> <p>Linkaufbau</p> <p>Newsletter-Marketing</p> <p>Affiliate Marketing</p> <p>Konzepterstellung</p> <p>Controlling und Reporting</p> <p>Social Media Marketing (XING, Facebook, Twitter, Blogs u. a.)</p>	<p>CSS, JavaScript</p> <p>Datenbanken</p> <p>Web-Tracking</p> <p>Testverfahren</p> <p>Reichweitenmessung</p> <p>Content Management</p> <p>Projektmanagement-Kenntnisse</p> <p>Markt- und Konkurrenzanalyse</p> <p>Virales Marketing</p> <p>Online-Shop-Konzeption</p>	<p>CMS-Kenntnisse (z. B. Typo3)</p> <p>Interface Design</p> <p>Usability</p> <p>PHP-Grundkenntnisse</p> <p>Adobe Flash</p> <p>XML</p>
Projektleiter/in für Web- und E-Commerce-Projekte	<p>Projektleitungserfahrung</p> <p>Kommunikationsstärke</p> <p>Sicheres Auftreten</p> <p>Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Organisationsstalent</p> <p>Fundierte Kenntnis der Webtechnologien und der E-Business-Prozesse</p> <p>Markt- und Wettbewerbskenntnis</p> <p>Englisch</p> <p>Vorgehensmodelle (z. B. Scrum, XP)</p>	<p>Projektarbeit nach PMI, Prince2</p> <p>UML</p> <p>Prozessanalyse und Modellierung</p> <p>Interface Design</p> <p>Informationsdesign</p> <p>Marketing/Online-Marketing</p>	<p>Objektorientierte Programmiersprachen</p> <p>Datenbanken</p> <p>Web-Services</p>

Tabelle 3: Geforderte Fachkompetenzen

10 Ergebnisse

Die inhaltliche Analyse von mehr als 50 Stellenangeboten ergab gegenüber dem Jahr 2010 einige interessante Trends: Die Ausdifferenzierung der Stellenangebote in unterschiedliche Expertenprofile schreitet weiter voran. Jüngstes Beispiel ist das Berufsprofil des *Social Media Managers*, ein Begriff, der in immer mehr Stellenangeboten vorkommt und einen Experten für soziale Netzwerke (z. B. XING, Facebook, Twitter, Youtube) beschreibt. Dieser Experte soll wissen, wie soziale Netzwerke im Internet funktionieren und die Marketing-Aktivitäten eines Unternehmens in diesen Netzwerken planen, steuern und überwachen. Dazu gehört auch die direkte Interaktion mit den Kunden oder Interessenten.

Für Personen, die sich hauptverantwortlich mit dem Thema Online-Marketing beschäftigen, scheint sich die Bezeichnung *Online Marketing Manager* durchzusetzen. Dieses Expertenprofil ist an der Schnittstelle zwischen Technik und Marketing angesiedelt. Online Marketing Manager sollen sowohl einen allgemeinen Marketing-Background als auch zumindest ein fundiertes Grundverständnis für die technischen Abläufe im Internet haben. Fast immer werden gute Kenntnisse der Standard-Office-Programme gefordert, oftmals ein betriebswirtschaftlicher Hintergrund und Erfahrung bei der Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Bei dem Begriff *Webmaster* hat sich die Tendenz verstärkt, diesen für Stellenprofile zu benutzen, in denen es um Konzeption, Projektmanagement, Steuerung und Erfolgskontrolle geht, also um das »Big Picture« bei der Durchführung und dem Betrieb von Websites und Web-Anwendungen. Webmaster übernehmen die Rolle eines »Architekten«, der die Planung und Durchführung von Web-Projekten koordiniert.

Webmaster sollen aber oftmals auch selbst fundierte technische Kenntnisse haben und je nach Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle in den Bereichen Webdesign, Programmierung, Online Marketing oder Web-Administration mitarbeiten. Ein Webmaster nimmt in der Regel eine leitende Position ein und gilt als der erste Ansprechpartner eines Unternehmens oder einer Organisation in allen Fragen rund um das Internet und die eigene Web-Präsenz.

Von einem *Webdesigner* werden über gestalterische Kompetenzen und Markup- und Stylesheet-Sprachen hinaus oftmals Programmierkenntnisse erwartet. Dabei dominieren die clientseitigen Sprachen JavaScript und ActionScript. Bei den JavaScript-Frameworks scheint sich JQuery als Standard durchzusetzen. Häufig wird von Webdesignern auch erwartet, dass sie die Webseiten für die Auffindbarkeit in Suchmaschinen optimieren (SEO) und sich mit sozialen Netzwerken auskennen. WYSIWYG-HTML-Editoren wie z. B. Adobe Dreamweaver oder GoLive werden nur noch relativ selten nachgefragt. Offenbar hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass auch Webdesigner das Schreiben von Quellcode beherrschen sollten. Relativ häufig taucht inzwischen das Stichwort »HTML5« auf.

Im Bereich Web-Multimedia scheint die Vorherrschaft der Autorensoftware Flash des Softwareherstellers Adobe langsam zu Ende zu gehen. Zwar werden immer noch häufig Flash-Designer und -Entwickler gesucht, die Zahl der offenen Stellen ist aber weniger stark gestiegen als in den anderen untersuchten Bereichen.

Im Zusammenhang mit Flash werden in der Regel explizit auch Kenntnisse in der Flash-eigenen Programmiersprache ActionScript 3 verlangt. In diesem Bereich werden Webdesigner mit fundierten Kenntnissen in objektorientierter Programmierung gesucht, also echte interdisziplinäre Experten.

Im Bereich der *Webentwicklung* haben sich die Technologien HTML, CSS, JavaScript und objektorientiertes PHP auf breiter Basis durchgesetzt. Meistens werden auch Kenntnisse in AJAX (Asynchronous JavaScript und XML) verlangt. Der Trend, diese Technologie in der Webentwicklung einzusetzen, ist ungebrochen.

In einigen Stellenangeboten werden auch Kenntnisse in speziellen PHP-Entwicklungs-Frameworks nachgefragt, wobei mit Abstand am Häufigsten das Framework ZEND erwähnt wurde.

Von Webentwicklern werden heute meistens auch Kompetenzen aus dem Bereich des Softwareengineering wie z. B. Erfahrung mit Softwaretests erwartet. Dies bestätigt den letzten Jahr bereits beobachteten Trend, dass immer mehr Prinzipien der Softwareentwicklung in die Webentwicklung Eingang finden.

Der Webentwicklungsbereich wird weiterhin von der Programmiersprache PHP und den damit verbundenen Technologien beherrscht. Parallel dazu behauptet sich eine Fraktion der Webentwickler bzw. Unternehmen, die auf Java-Technologien setzt. Aber auch alternative, serverseitige Programmiersprachen und Frameworks wie z. B. Python (mit dem Framework Django) oder Ruby (mit dem Framework Ruby on Rails) scheinen sich langsam durchzusetzen, wie der überdurchschnittlich starke Zuwachs an Stellenangeboten, die diese Technologien erwähnen, zeigt.

Projektleiter müssen vor allem über Berufserfahrung und eine Reihe von Soft-Skills wie z. B. Kommunikationsstärke sowie ein breites und fundiertes Basiswissen der Web-Technologien verfügen, z. T. werden jedoch auch fundierte Kenntnisse der Prozesse und Vorgehensweisen bei der Softwareentwicklung erwartet. Immer häufiger werden dabei agile Vorgehensmodelle wie z. B. SCRUM oder XP erwähnt.

Allgemeine Entwicklung des Arbeitsmarktes für IT- und Internet-Spezialisten

Nachdem die Entwicklung bei der Zahl offener Stellen im März letzten Jahres, also zum Höhepunkt der Wirtschaftskrise, eine Pause eingelegt hatte, geht sie jetzt mit ungebremster Dynamik weiter. Es gibt für Internetexperten aller Fachrichtungen sehr viele offene Stellen, der Markt ist für Bewerber derzeit ausgesprochen günstig.

Der Branchenverband BITKOM meldet zur Zeit eine Rekordbeschäftigung in der ITK-Industrie. Laut BITKOM ist die Branche inzwischen mit 843.000 Arbeitsplätzen nach dem Maschinenbau der zweitgrößte Arbeitgeber in der deutschen Industrie. Von den 28.000 offenen Stellen für IT-Experten entfallen ca. 11.200 auf die Kernbranchen Informationstechnik und Telekommunikation. Insgesamt ist laut BITKOM die Zahl der offenen Stellen im Vergleich zum Vorjahr um 40% gestiegen. Fast die Hälfte der befragten IT-Unternehmen sagte aus, dass es aktuell einen Fachkräftemangel gebe [1]. Laut einer Studie des auf den ITK-Sektor spezialisierten Stellenvermittlers *IT Job Board* planen 35% der Unternehmen in Deutschland, 2011 die IT-Abteilung zu vergrößern. Nach Ansicht der *IT Job Board*-Experten sind die Aussichten für die IT-Branche für 2011 sehr positiv, insbesondere was Festanstellungen angeht. Es werden vor allem Spezialisten für SAP, Sicherheit und Web-Entwickler gesucht [2].

Laut Fachmagazin *Computerwoche* hat ein »heißes Werben um Fachkräfte« eingesetzt. Unternehmen bemühen sich wieder verstärkt um Einsteiger, Ältere, Frauen und Migranten. Manche IT-Dienstleister stellen zur Zeit »im großen Stil« ein [3].

Das Freelancer-Portal GULP berichtet, dass in der zweiten Jahreshälfte 2010 über GULP annähernd so viele Projektanfragen an IT-Freelancer eingingen wie im Rekordjahr 2008 und prognostiziert ein erfolgreiches Projektjahr 2011 [4].

Laut Fachmagazin *Computerwoche* suchen die meisten IT-Firmen neue Mitarbeiter inzwischen vor allem in Online-Job-Börsen oder auf ihrer eigenen Homepage. Manche Unternehmen posten Stellenangebote auch schon in sozialen Netzwerken wie Facebook oder XING oder suchen in solchen Netzwerken aktiv nach geeigneten Bewerbern [5].

Diskussion

Wie unsere Arbeitsmarktanalyse zeigt, ist im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der offenen Stellen für Internetexperten mehr als doppelt so stark gewachsen wie die Zunahme offener Stellen für die ITK-Branche allgemein. Der Bedarf an Internetexperten steigt also derzeit steil an.

Internetexperten werden inzwischen von den Arbeitgebern als eigenständige Berufsgruppe identifiziert. Es werden z. B. gezielt »Web-Entwickler« gesucht und nicht »Informatiker mit Kenntnissen in der Web-Entwicklung«.

Bei den verwendeten Berufsbezeichnungen setzen sich bestimmte Begriffe als Standard durch (z. B. Webdesigner, Webmaster, Web Developer, Webentwickler), es kommen aber auch neue Begriffe hinzu (z. B. Online Marketing Manager oder Community Manager), was auf die starke Dynamik der Weiterentwicklung und der weiteren Verbreitung von Internet und Webtechnologien hinweist.

Die erneut überdurchschnittlich starke Zunahme von Stellenangeboten für Webentwickler und Online-Marketing-Experten zeigt, dass einerseits die Bedeutung des Internets für das Marketing der Unternehmen weiter massiv an Bedeutung gewinnt und andererseits die Notwendigkeit individueller Softwareentwicklung bei Web-Anwendungen weiter zunimmt.

Beim Marketing sind die sozialen Netzwerke derzeit massiv im Fokus des Interesses. Für viele Unternehmen sind diese noch Neuland und sie suchen Experten, die sich damit auskennen.

Bei der Web-Anwendungsentwicklung geht der Trend sehr stark in Richtung Web Engineering, also der Übertragung der Methoden der Softwareentwicklung auf Web-Anwendungen.

In den Bereichen Webdesign und Web Interface Design wird verstärkt Wert auf Kompetenzen zum Thema Usability gelegt und auf fundiertes technisches Know-how in den Standard-Technologien HTML, CSS und JavaScript.

Die enorme Zahl an offenen Stellen und die Berichte vieler Firmen, dass sie Schwierigkeiten haben, geeignete Fachkräfte zu finden, zeigen auch, dass es einen Mangel an geeigneten Aus- und Weiterbildungen gibt oder bestehende Angebote nicht genügend genutzt werden.

Vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Fachkräftemangels haben heute auch Quereinsteiger und ältere Arbeitnehmer wieder gute Chancen auf eine Karriere oder Wiedereinstellung in der IT-Branche, wenn sie über die geforderten Kompetenzen verfügen [3].

Dabei ist jedoch zu beachten, dass die meisten Unternehmen noch keine größeren Abstriche bei der Qualifikation der Bewerber machen [3]. Auf der anderen Seite werden inzwischen verstärkt auch Quereinsteiger und ältere Fachkräfte eingestellt [3]. Eine Weiterbildung muss daher so lang und so fundiert sein, dass die Absolventen anschließend über die notwendigen methodischen Kompetenzen verfügen.

Um dem Fachkräftemangel zu begegnen muss jetzt massiv in Primärausbildung und Weiterbildung investiert werden, und es müssen Bildungsangebote entwickelt werden, die die nötigen Qualifikationen vermitteln.

Eine besondere Chance gäbe es nun auch wieder für Arbeitsuchende nach Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung. Nach Berichten der von WE autorisierten Bildungsinstitute ist das Volumen der von den Agenturen für Arbeit geförderten Weiterbildungen seit ca. 1 Jahr massiv rückläufig und die maximale Dauer einer geförderten Weiterbildung liegt vielerorts nur noch bei maximal 6 Monaten [6]. Dies geht unseres Erachtens in eine völlig falsche Richtung.

Unsere Arbeitsmarktanalyse zeigt, dass es einen sehr großen Bedarf an Internet-Fachkräften gibt und dass die beruflichen Perspektiven sehr gut sind. Aufgrund der hohen Anforderungen an die

Qualifikation der Bewerber ist jedoch eine fundierte Aus- oder Weiterbildung mit entsprechenden Kompetenznachweisen Pflicht.

Das Webmasters Europe Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramm ist nah am Arbeitsmarkt »dran« und kann dazu beitragen, die vom Markt verlangten Qualifikationen zu vermitteln und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Das Online-Portal *webmasters-europe.org* mit seiner integrierten Community und speziellen Funktionsbereichen wie dem Online-Stellenmarkt für Internet-Profis stellt eine nützliche Plattform dar, um Unternehmen, die Fachkräfte suchen, und die WE-zertifizierten Experten, die eine Stelle oder Projekte suchen, zusammenzubringen.

Referenzen

1. www.bitkom.org/65561_65555.aspx
2. www.rubycom.de/presse/2010/12/2011-it-arbeitsmarkt-zieht-an/
3. www.computerwoche.de/karriere/karriere-gehalt/2364428/
4. www.gulp.de/kb/mk/IT-Projektmarktbericht-2010.html
5. www.computerwoche.de/karriere/karriere-gehalt/2368651/
6. www.webmasters.de/blog/aktuelles/bildungszielplanung-agentur-fuer-arbeit-fachaufsichtsbeschwerde

Impressum

Herausgeber:

Webmasters Europe e.V.
Nordostpark 7
90411 Nürnberg
Telefon: 0911 / 49 52 23 80
Telefax: 0911 / 49 52 23 89
E-Mail: we@webmasters-europe.org
Internet: www.webmasters-europe.org

Autor und v.i.s.d.P.:

Dr. Thorsten Schneider

Download dieses Dokuments:

Webmasters Europe e.V. stellt die Arbeitsmarktanalyse auf dem Web-Portal www.webmasters-europe.org im Mitglieder-Bereich kostenlos zum Download zur Verfügung.

Webmasters Europe e.V.

Nordostpark 7
90411 Nürnberg

Telefon: 0911 / 49 52 23 80

Telefax: 0911 / 49 52 23 89

E-Mail: we@webmasters-europe.org

Internet: www.webmasters-europe.org

